

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Band:** 115 (1934)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche  
Reisestipendium für das Jahr 1933

**Autor:** Bachmann, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1933

Das letzte Reisestipendium wurde von der hohen Bundesbehörde Herrn Dr. *Chappuis in Cluj* zugesprochen. Der Stipendiat hatte sich einer Expedition der Herren Prof. Jeannel und Arambourg von Paris angeschlossen. Die Reise begann im November 1932 und führte zunächst von Marseille nach Mombassa und Nairobi in Ostafrika. Von dort gelangte die Expedition nach dem 3000 m hoch gelegenen Timboroa und Kitale, von wo ins Elgongebiet ausgedehnte Exkursionen unternommen wurden. Am 18. Januar 1933 verliessen sie Kitale, gelangten in komplizierter Reise in das Gebiet des Omo, wo Arambourg sich den grossartigen Knochenfunden widmete, während Jeannel und Chappuis bis Ende März bisher unerforschte Gebirgsgegenden durchstreiften, vor allem zu entomologischen und hydrobiologischen Zwecken. Auch die Reise von Kitale zum See von Naivasha ergab wichtige Sammlungen in den genannten Gebieten. Am 25. April 1933 traten sie die Rückfahrt an und kamen am 11. Mai in Marseille an. Wie bescheiden die schweizerischen Stipendien gegenüber denjenigen anderer Staaten sind, beweisen die Zahlen: Arambourg und Jeannel verfügten über 200,000 frz. Fr., während Chappuis nur 37,000 frz. Fr. leisten konnte.

Als Resultat der *Tropenreise von Dr. Blum, Freiburg*, erschien in den Berichten der S. B. G., Bd. 42, die 130 Seiten starke Arbeit: *Osmotische Untersuchungen in Java I.* H. Bachmann.

## 11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1933

In üblicher Weise wird hier zunächst der offizielle Jahresbericht des Concilium wörtlich wiedergegeben.

\* \* \*

Die Publikationstätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahr war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt:

für Paläontologie, Allg. Biologie und Zoologie . . .	ungefähr 2650
für Anatomie . . . . .	„ 215

Gedruckt wurden:

1. folgende Buchform:

Bibliographia Zoologica Bd. 42 Pars II (180 pp.)

2. an Zetteln:

1,133	Zettel für Paläontologie,
756	„ „ Allg. Biologie und Mikroskopie,
13,147	„ „ Zoologie,
409	„ „ Anatomie.